

MARIEN- POST

Die Schülerpost
der Marienschule
für Groß und Klein
Aber auch für Lehrer
und Eltern
dabei!!!
immer



Inhaltsverzeichnis

Begrüßung der Redaktion

Seite 3

Schülerinterview

Isabelle aus der 3a

Seite 4



Ferienberichte

Paris
Krankenhaus

Seite 5
Seite 12

Rezepte

echte Limo
Hackmuffins
Kinder-Cocktail

Seite 6
Seite 21
Seite 24



Ausflugstipps

Naturkundemuseum Berlin
Bergen aan Zee
Irland

Seite 20
Seite 25
Seite 25



Interview

Frau van Koeverden
Mirko aus der OGS
Herr Henneboh
Herr Ayabil

Seite 7
Seite 11
Seite 14
Seite 19

Mitmachseite

Seite 8

Der Schätzwettbewerb

Seite 9

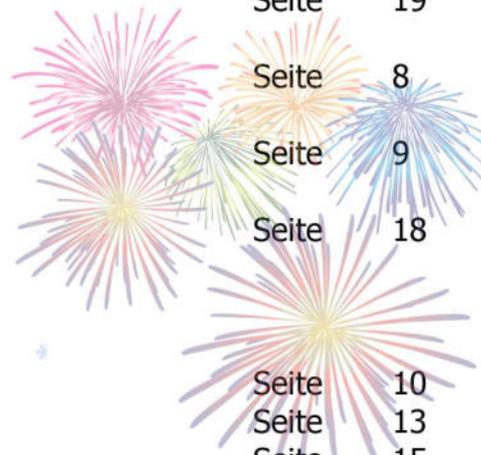
Der Förderverein

Seite 18

Rückblicke

Der Chor auf dem Klever Weihnachtsmarkt
Die Klassenfahrt der 4. Klässler
Sankt Martin
Der Chor auf dem Moyländer Weihnachtsmarkt
Lesenacht
Mint und Medien

Seite 10
Seite 13
Seite 15
Seite 16
Seite 22
Seite 23



Buchtipp

Seite 17

Rätsel, Witze und Ausmalbilder

Seite 5, 6, 8, 12, 15,
17, 20, 21

Letzte Seite



Die Redaktion

Piet

Adrian

Logan 😊

Emily ♡

Zofia ♡

Emily ♡

Luca-Joel

Alexander

Hannah

Anne

DAVID

Britta

Jonas

Vanessa

Natalia ♡

Lion

Willem

Samuel

Jasmine

Frida

Farkhanda M.

Ilary



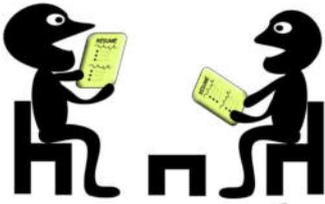
Liebe Schölerinnen and Schöler !
wir freuen uns euch die Marienpost
zeigen zu dürfen. Wir hoffen, dass
sie euch gefallen wird. Viel Spaß
beim Lesen der Marienposts

Das Zeitungsteam

von Vanessa und Britta

Atlas





Interview



Interview mit Isabelle aus der 3a.

Wie bist du auf die Idee gekommen Pocketbike zu fahren?
-Meine Mutter hat es im Internet gesehen.

Welchen Fahrer findest du gut?
-Ich finde Robert Schrotmann gut.

Bist du schon mal auf dem ersten Platz gewesen?
-Nein, noch nicht.

Wie sieht dein Pocketbike aus?
-Weiß und klein.

Welches Muster hat deine Motorhaube?
-Schwarz, weiß und rot.

Wie findest du es als Pocketbike Fahrerin?
-Cool.

Wie alt muss man sein, um Pocketbike fahren zu dürfen?
-Ab fünf Jahren geht es los.

Wie schnell fährt ein Pocketbike?
-Ungefähr 60 km/h.

Was muss man anziehen?
-Wie bei einem großen Motorrad. Eine Lederkombi.

Bist du schon mal gestürzt?
-Ja, aber nicht schlimm, bin direkt wieder aufgestiegen.



Dieses Interview führten Layla, Emily und Lion.
Danke Isabelle für das Interview.

Ferienberichte

PARIS

Paris ist ein schöner Ort.
Da gibt es zum Beispiel:

Eifelturm,

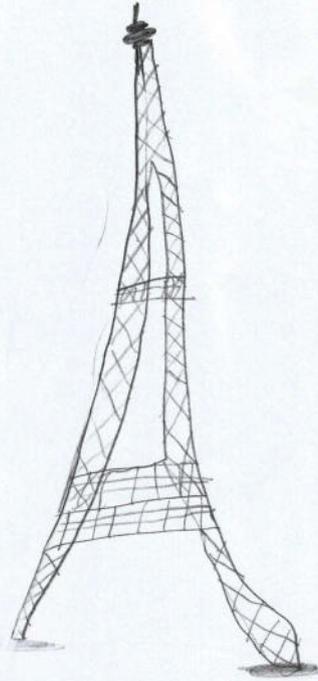
Pyramiden Museum,

Hotelhaus, President,
Schloss, Züge,

und viel mehr. Von

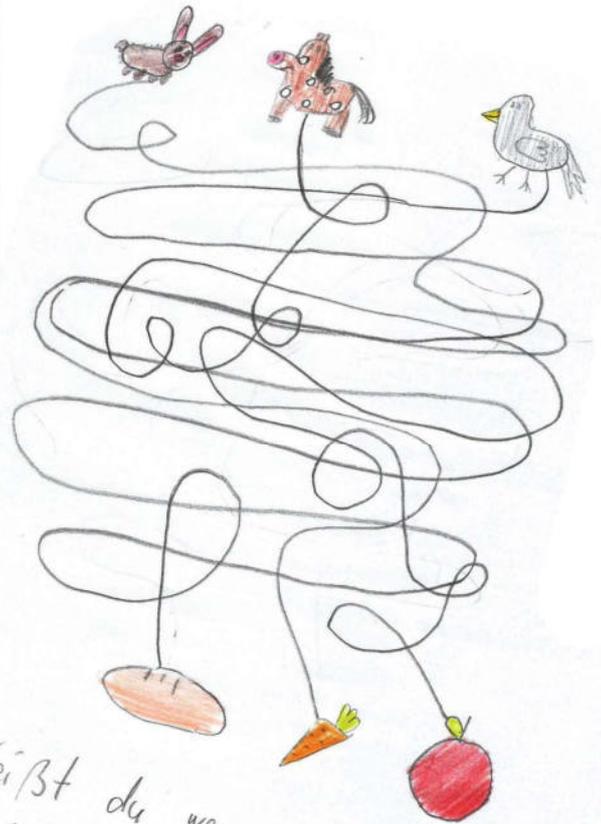
Kleve bis Paris
mit dem Auto

dauert es ungefähr
3-4 Stunden.

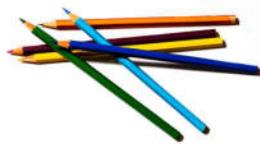


Wörter buch Französisch	
Hallo	Ja
bonjour	woie
ist Lehr er	Nein
se bo	No
was ist	geht's
küss pas	sover

von: Illary



1. Weißt du was die Tiere essen?
2. Findest du denn Weg?



von: Natalia
und Illary

5

Rezepte



Echte Limo

Zutaten für 6 Portionen

250 ml Zitronensaft, oder Limettensaft
200g Zucker, (175-200g) 0.7l kaltes Mineralwasser Eiswürfel

Zubereitung:

1. Zitronensaft oder Limettensaft mit Zucker so lange verrühren, bis sich

der Zucker aufgelöst hat. Mit kaltem Mineralwasser auffüllen. Mit Limetten schneiben und Eiswürfel servieren.

Arbeitszeit: 10 Min.

Mittelschwer
Hannah

Prost! SALUD!
saúde! Viva! Alla salute!
Cin Cin! Skål!
Cheers! A VOTRE SANTÉ!
Proost! Salute!

F: Was ist gelb und läuft den Baum runter?

A: Affenkotze

"Papi, warum haben Giraffen eigentlich so lange Hälse?"
"Weil sie den Gestank ihrer Färze nicht ertragen."



Interview



Interview mit Frau van Koeverden.

Was sind ihre Hobbys?

-Schwimmen.

Wie alt sind Sie?

-50 Jahre.

Wieviele Kinder haben Sie?

-Drei Kinder.

Haben Sie Geschwister?

-Ja, zwei.

Haben Sie ein Lieblingslied?

-shake the disease.

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

-Schwarz.

Haben Sie eine Lieblingssendung?

-Der Lehrer.

Was ist Ihr Lieblingsessen?

-Salat und Suppe.

Welche Automarke mögen Sie?

-Audi.

Wo wurden Sie geboren?

-Kleve.

Haben Sie einen Lieblingsmusiker?

-David Guetta.

Welchen Sport mögen Sie?

-Schwimmen.

Wer ist Ihr Lieblingssportler?

-Michael Groß.

Wer ist Ihr Lieblingslehrer?

-Herr Sahmel.

Wer ist Ihr Lieblingswissenschaftler?

-Der Erfinder vom Navi.

Was ist Ihre Lieblingsblume?

-Fresie.

Was rätseln Sie gerne?

-Wörtersuchrätsel.



Was ist Ihr Lieblingsland oder Stadt?

-Italien und Berlin.

Lieblingssprache?

-Deutsch.

Was ist Ihr Lieblingstier?

-Schwein.

Wie heißt Ihr Lieblingsfilm?

-Independence Day.

Haben Sie eine Lieblingskleidermarke?

-IKKS.

Welches Haustier mögen Sie?

-Katze.

Haben Sie ein Lieblingsgetränk?

-Kaffee.

Welches Gesellschaftsspiel mögen Sie?

-Canaster.

Haben Sie ein Lieblingsinstrument?

-Pflöte.

Das Interview machte Atlas und Willem.

Danke, Frau van Koeverden.



Mitmachseite

Ihr habt selber Ideen für die Zeitung? Schreibt Sie auf und werft sie in den Marienpostbriefkasten. Wir freuen uns über eure Ideen.

So macht man
knete

Zutaten:
1. Zahnpasta eine Packung
2. Speisestärke 4 TL

Küchegeräte:
1. ein Löffel
2. eine Schüssel

So geht's
In die Schüssel
Zahnpasta dazu noch
Speisestärke dann alle
s gut verrühren. Man durch
kneten fertig! viel
Spaß

von Illary

0. So macht man einen Schmetterling



1.



2.



3.



4.



Warum haben Elefanten rote Augen
weil sie rote Augen haben



Lösung: Damit sie sich besser hinter Kirchengängen verstecken können

Schätzwettbewerb

Auch dieses Jahr gab es wieder etwas zu schätzen. Entworfen von Frau van Koeverden. Es musste die Anzahl der Sterne geschätzt werden und natürlich gab es auch wieder etwas zu gewinnen.



Dank der großen Spende von Galeria Kaufhof und Toys and More, bekamen unsere 1. Klässler sogar einen Trostpreis. (Die mitgeschätzt hatten.)

Es wurden 728 Sterne verwendet.

Die ersten drei Plätze gingen an:

Roj aus der 3b. Er hatte 500 Sterne geschätzt.

Mats aus der 4b. Er hatte ebenfalls 500 Sterne geschätzt.

Azad aus der 3a. Er hatte 477 Sterne geschätzt.

Viel Spaß mit euren Preisen.

Allen anderen wünschen wir viel Glück beim nächsten Mal.



Rückblick

Auftritt auf den Klereweihnachtsmarkt
(Chor)

Am 30 November war
der Auftritt vom Chor.
Wir haben Gesungen: Dezemberzeit,
Friedenslied, Versöhnungslied, Streitlied und am
Ende Feliz Navidd. Der Auftritt hieß: Der
Weihnachtsgast. Der Auftritt war gut und
Der Bürgermeister hat uns besucht. In
der Geschichte ist vorgekommen: Der
Weihnachtsgast, Vater, Mutter, Dominik und
Yvonne, Engel.





Interview

Interview mit Mirko aus der OGS!

Welche Tiere magst du nicht?

-Ziegen.

Was ist deine Lieblingsfarbe?

-Blau.

Wie alt bist du eigentlich?

-19 Jahre.

Was ist dein Lieblingsgericht?

-Steak.

Was ist dein Lieblingsbuch?

-Habe keins.

Auf welcher Schule warst du?

-Realschule.

Hast du ein Lieblingsspiel?

-Skippo.

Wer ist dein Lieblingsmusiker?

-David Guetta.

Welche Schuhe findest du cool?

-Adidas Yeezy.



Was magst du lieber? Deutsch oder Mathe?

-Deutsch.

Löst du gerne Rätsel?

-Ja, Sudoku.

Wer ist dein Lieblingsfußballspieler?

-Eden Hazard.

Wo wurdest du geboren?

-Kleve.

Warst du schon mal in einer Disco?

-Ja.

Was willst du gerne werden?

-Erzieher.

Was hast du für ein Lieblingshobby?

-Fußball.

Was ist dein Lieblingsfilm?

-The Fast and the Furious.

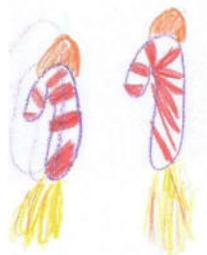
Wie gefällt die die OGS?

-Sehr gut.

Hast du schon ein Auto?

-Nein.

*Dieses Interview wurde von
Samuel und Alexander gemacht.
Danke Mirko.*

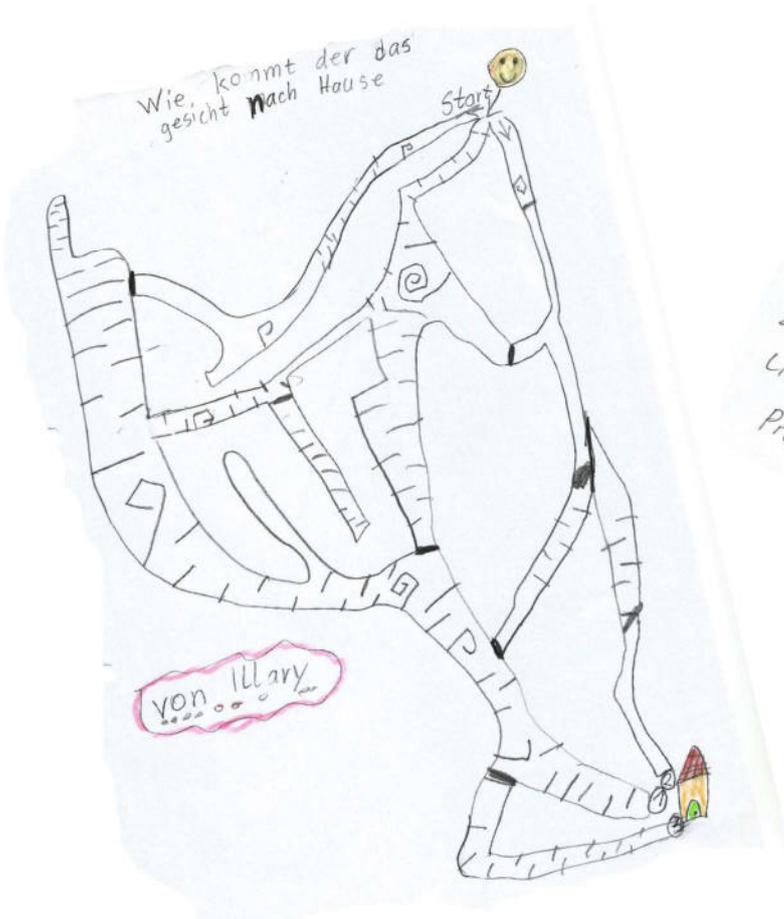
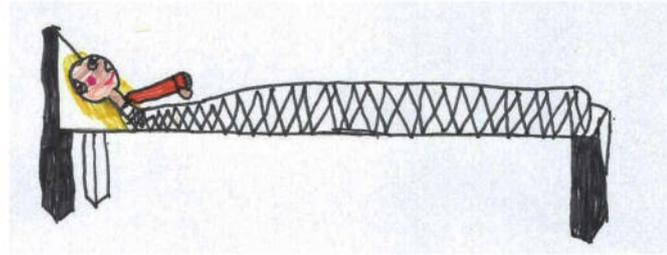


Ferienberichte

Ferien im Krankenhaus

Als wir im Krankenhaus angekommen sind, wurden wir operiert. Als wir aufgewacht sind, war unser Arm eingegipst. Zum Frühstück gab es Brot. Danach haben wir uns gelangweilt. Danach hat eine Freundin uns besucht. Wir haben im Spielzimmer gespielt. So ging es weiter. 2 Tage später wurden wir aus dem Krankenhaus entlassen.

von Zofia



Lina geht zur ihrer Freundin und sagt: Heute musste ich zum Zahnarzt weil mein Zahn wehtat. Die Freundin sagt: Und schmerzt er immer noch? Lina sagt: Das weiß ich nicht er ist noch in der Praxis.

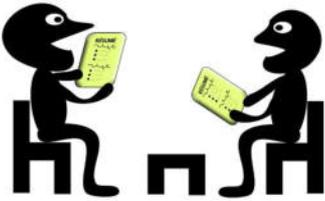
Rückblick



Die Klassenfahrt der vierten Klasse
Wir trafen uns um 10.30 Uhr und fuhren um 11.00 Uhr los. Nach einer halben Stunde kamen wir am Haus Hasenacker in Sonnbeck an. Als erstes wurden uns die Zimmer gezeigt. Dann gabs essen. Es gab Pommes und Chicken Nuggets. Nach dem Essen hatten wir Programm wir haben selbst Steinaxten gemacht und auf einen Zeitstrahl, bilder zu texten sortiert. Danach hatten wir 1 Stunde Freizeit. Nach der Freizeit hatten wir Abendessen. Es war sehr lecker. Dann gab es laute Disco. Bei der Disco haben wir Besenstoptanz ^{*Jungs haben uns eigenem} gespielt.
Am nächsten Tag gab es um 8.00 Uhr Frühstück. Später haben wir mit dem Archeologen und seinem Hund über die Steinzeit gesprochen und mit Pfeil und Bogen geschossen. Das war schön und cool. Nach einer Weile haben wir aus kleister erde kohle und Ziegelsteinen farbe hergestellt und ein Bild damit gemalt. Nun hatten wir Mittagessen es gab Reis, Händchen und Erpsen. Am Abend hatten wir die auswahl ^{drinnen} draussen spielen oder denn Film Zahnfee gucken der Film war schön. Am nächsten Tag mussten wir nach dem Frühstück abfahren



Interview



Interview mit Herrn Henneboh.

Wie alt sind Sie?

-44 Jahre.

Seid wann sind Sie bei der Zeitungs-AG?

-Seid zweieinhalb Jahren.

Was macht Ihnen am meisten Spaß?

-Mit den Kindern zu arbeiten.

Haben Sie Haustiere?

-Ja, einen Hund mit dem Namen Hexe.

Wer ist Ihr Lieblingssänger?

-Selig.

Haben Sie Geschwister?

-Nein.

Welche Hobbys haben Sie?

-Schlagzeug spielen, Spazieren und Gesellschaftsspiele.

Welchen Lieblingsfilm haben Sie?

-Der Herr der Ringe.

Haben Sie ein Lieblingsessen?

-Grünkohl mit Mettwurstchen.

Welches Sternzeichen haben Sie?

-Krebs.

Was ist Ihr Lieblingsgetränk?

-Cola.

Was ist Ihr Lieblingstier.

-Hund.

Warum sind Sie in der Zeitungs-AG?

-Frau van Koeverden hat mich gezwungen, gefragt.

von Anne und Emily



Rückblick



Sankt Martin

Mittwoch 7.11.2018, 16.30 Uhr,
ES regnet in strömen. Wir dachten schon, der Martin fällt ins Wasser.
Aber wir hatten Glück, um 17³⁰ Uhr war es wieder trocken. Wir zogen los und waren schnell wieder da.
Leider war der Weg etwas kurz. Auf dem Schulhof sahen wir das Martins Spiel. Danach bekamen wir unseren Wäckmann in der Klasse.
Die ~~A~~ Erstklässler bekamen ihren Wäckmann von dem Sankt Martin persönlich.



von Piet



F: Was sagt eine Maus hinter einer Kuh?
A: - Mach bloß kein Scheiß



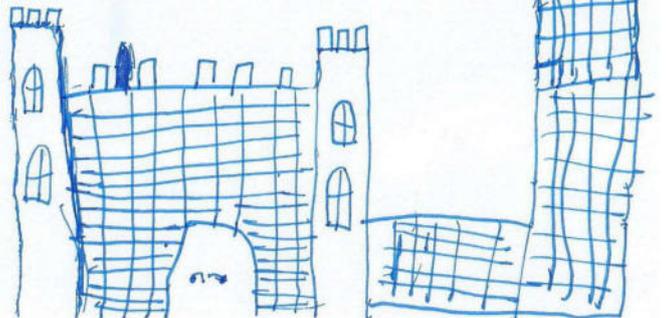
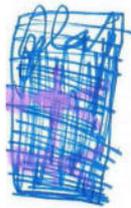
Rückblick

Auftritt in NeuLand

Am Samstag, dem 15.12.18 war der Auftritt in NeuLand.

Wir haben „Der Weihnachtsgast“ aufgeführt. Ich war die Mutter. Ich musste ungefähr 15 Sätze auswendig lernen. Der Auftritt hat gutgeklappt. Nach 30 Minuten waren wir fertig. Dann haben wir uns den Markt noch angeguckt.

Anne



von Jonas

Buchtip

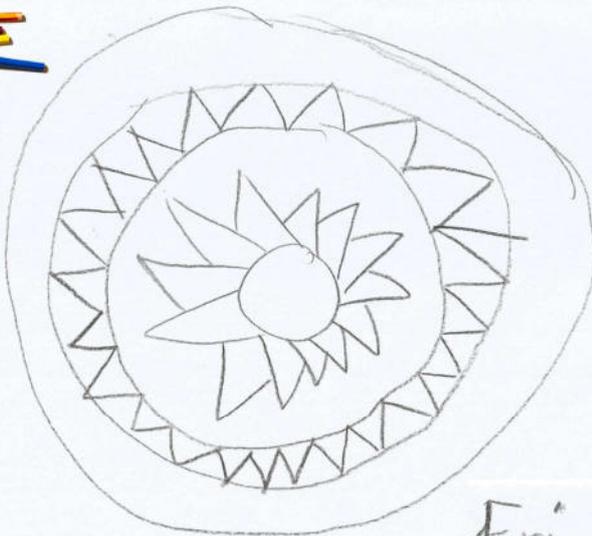
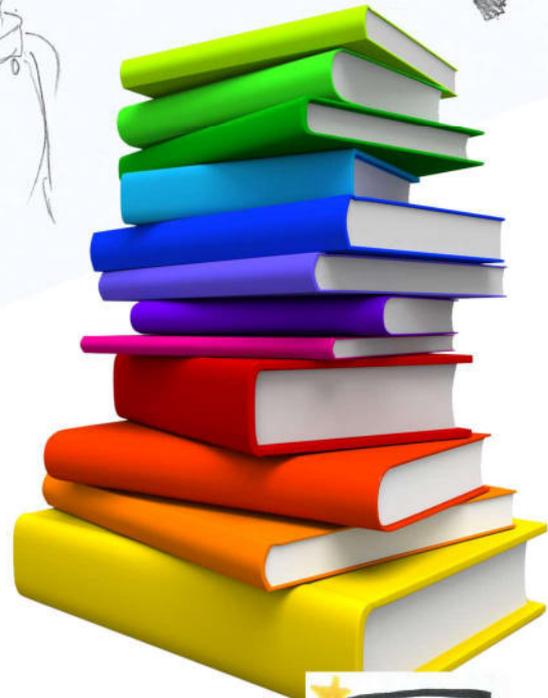
Buch tip

Harry Potter

Ich bin auf das Buch gestossen weil ich Abenteuer mag und das Buch Harry Potter hat Abenteuer. Es ist immer spannend und man braucht viel fantasi um es zu verstehen.

Es geht um Harry Potter er denkt er sei ein ganz normaler Mensch. Dann erfert er das er ein Zauberer ist. Und trifft auf dinge die in rast am verstand zweifeln lassen.

Dieser Bücher Tip ist von Piet



Frida



Förderverein

Neues vom Förderverein gibt es in der nächsten Ausgabe



Interview

Interview mit Herrn Ayabil.

Wie heißen Sie?

-Denniz Ayabil.

Wie alt sind Sie?

-36 Jahre.

Wie lange arbeiten Sie schon hier?

-Seit Sommer 2018.

Wie lange schlafen Sie?

-Maximal 6 Stunden.

Was essen Sie gerne?

-Gaaaaanz viel.

Haben Sie Haustiere?

-Nein.

Was ist Ihr Hobby?

-Computer.

Was machen Sie sonst in Ihrer Freizeit?

-Shoppen und Städterundfahrten.

Welches Auto fahren Sie?

-3er BMW.

Was gefällt Ihnen an der Schule?

-Die netten Schüler und Lehrer.



Warum wollten Sie hier arbeiten?

-Weil ich der Ersatz für Herrn Berns bin.

Was lesen Sie gerne?

-Game of Thrones.

Wann ist Ihr Geburtstag?

-20.03.1982.

Wo wurden Sie geboren?

-In Kleve.

Welches Essen mögen Sie gar nicht?

-Pilze und Spinat.

Was gefällt Ihnen nicht an der Schule?

-Das die Schule keinen Aufzug hat.

Mögen Sie Interviews?

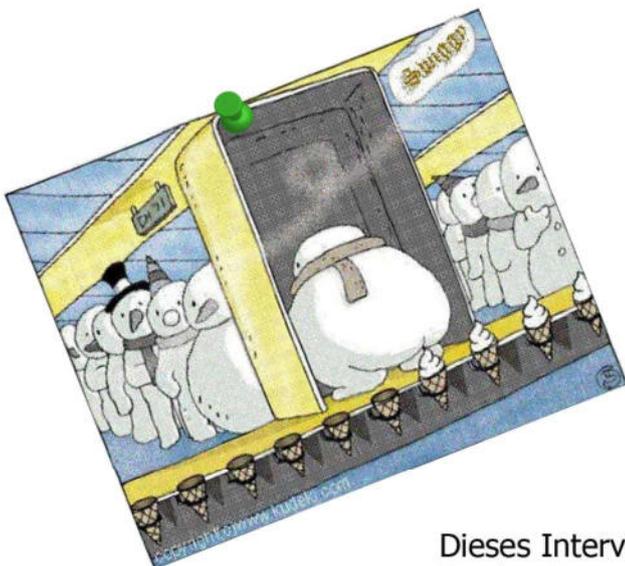
-Ja.

Was ist ihr Lieblingslied?

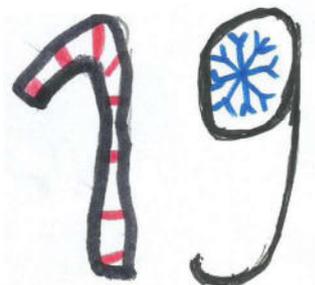
-Gaaaaanz viele.

Und welches Lied mögen Sie gar nicht?

-Blau blüht der Enzian.

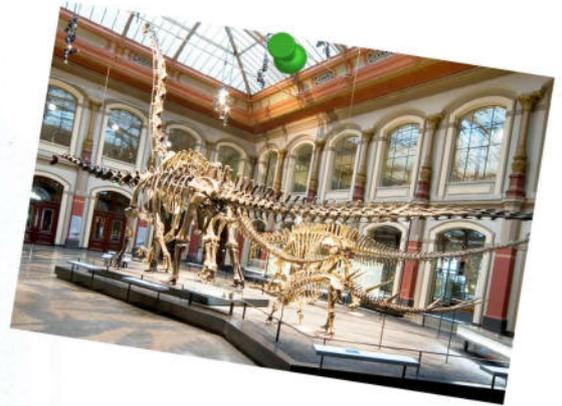


Dieses Interview machten David und Adrian.
Danke, Herr Ayabil.

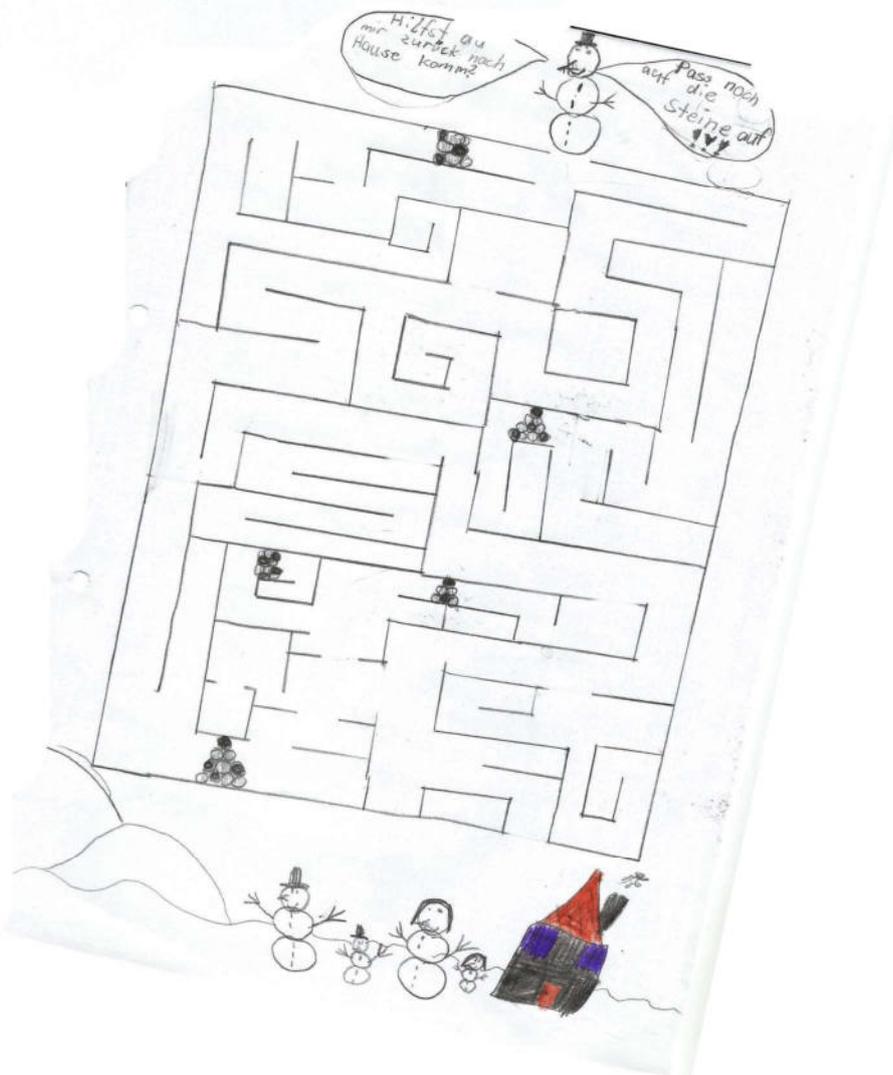


Ausflugstipps für die Ferien

Das Naturkundemuseum in Berlin
Meine Mutter und ich sind erst mit dem
Auto nach Düsseldorf gefahren und dann
mit dem Flugzeug nach Berlin und
dann mit dem Taxi ins Museum.
Da war im Eingang ein Skelet
eines Brachiosaurus und da waren auch noch
so komische Brillen durch die konnte man
einen Kampf zwischen zwei Dinosaurier.
Danach kam man in einen
Raum wo ein T-Rex die Zähne waren
bestimmt 15cm groß. Und fast am
Ende waren dann noch Tiere aus
der Dinosaurier und der Steinzeit. Am Ende
waren wir dann in einer Kafe.



von Piet



Rezepte



♥♥♥♥ Hack - Muffins

von: Jellany
für: Mariense
hule

Zutaten Für 12 Portionen:
100g Buchstabennudeln

Zeit Arbeitszeit
: 50 Min

Salz
300g Paprikaschoten
0.5 Bund glatte Petersile
300g Tatar
2 Eier (KLM)
1 EL Semmelbrösel
130g Cheddar (gerieben)
Pfeffer und 2 TL Öl

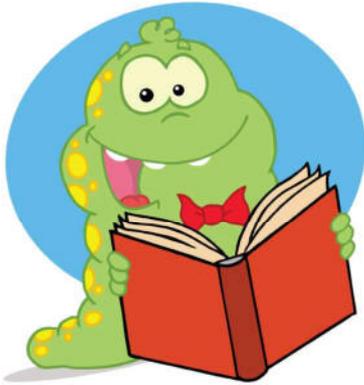
Nährwert:
Pro Portion -
138 Kcal

Schwierigkeit:
Einfach

Zubereitung: 1. Die Nudeln in kochendem Salzwasser nach Packungsweisung kochen, abschrecken und abtropfen lassen. Paprika vierteln, putzen und sehr fein würfeln. Petersilienblätter hacken.
2. Nudel, Paprika, Tatar, Eier, Paprikapulver, 3 EL Semmelbrösel, 100g Käse und Petersilie zu einem glatten Teig verkneten und mit Salz und Pfeffer würzen.
Eine Muffinform mit 12 Mulden mit Papierformchen auslegen, mit 1 EL Bröseln bestreuen. Aus dem Teig 12 gleiche großen Knödel formen und hineinstecken. 3. Im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad (Gas 3, Umluft 180 Grad) auf der 2. Schiene von unten 25-30 Min. backen. Nach 10 min. mit dem bestreuen. In den Formchen servieren. Guten Appetit

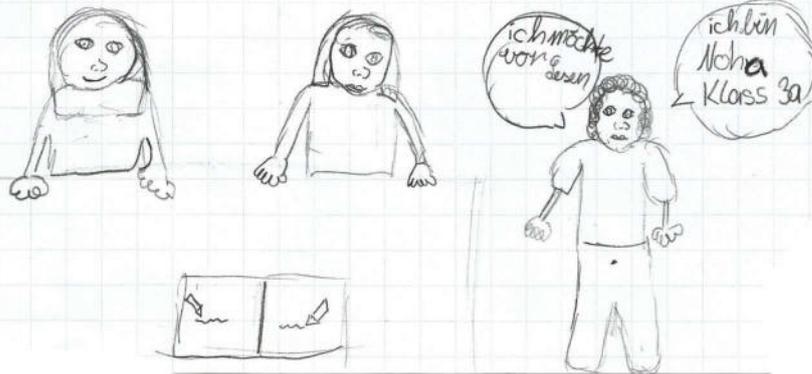


Rückblick



In der Lesenacht ist sehr viel passiert. Wir haben Popcorn gegessen, sehr viel gelesen. Am ende wo es Nachs wa hat Herr Mars und sein Papa uns was vorgelesen. Jetzt haben wir schon sehr viel über die Lesenacht gehört, jetzt ist Zeit über den Lesewettbewerb zu hören. Alle haben sich bemüht. Nur 2 aus der 3a haben es geschafft. Frau Zeich und eine andere sitzen im drüvi.

VON Layla, Emediy
für die Zeitungs ag



Rückblick

Mint und Medien

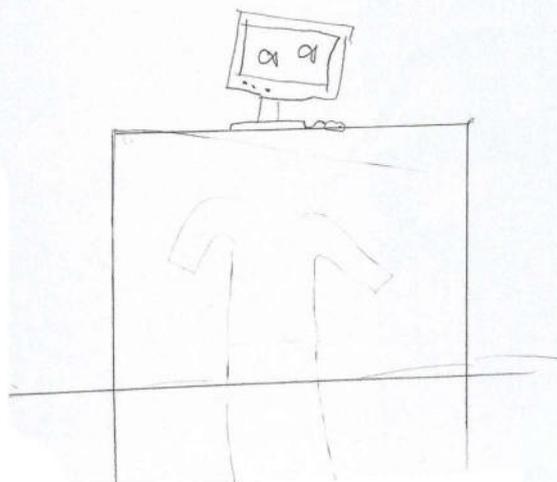
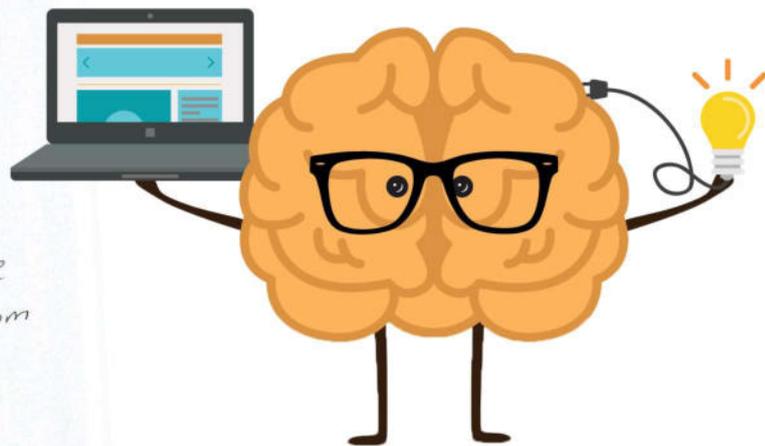
Medien / Gestalten

Wir machen einen Film mit Fischen!

Am Anfang war es schwer alle Zeichen und Bedeutung zu verstehen. Aber es war toll.

Ich und Mandy waren in einer Gruppe.

Unsere Geschichte geht darum das 2 Fische im Meer schwimmen und einer ins Netz schwimmt der andere retete ihn!



Mint

Wir haben Chemie gemacht und aus Milch & Kunststoff hergestellt.

Wir mussten die Milch erwärmen.

Als nächstes sollten wir Lebensmittelfarbe hinein gießen. Danach sollten

es umrühren. Wir haben beobachtet wie sich Klumpchen gebildet haben. Später mussten wir die Flüssigkeit ausdrücken. Nun konnten wir aus der Masse Pörmchen ausstechen.

von Vanessa und Britta



Sylvesterbild von Jonas



Rezepte

Kinder-Cocktail

von
lagla

Zutaten für 8 Portionen

- 1 rotschaliger Apfel
- 4 EL Holunderblütensirup
- 1 l kalter Apfelsaft
- 1 kaltes Kohlen-säurehaltiges Mineralwasser
- 125 g Himbeeren

Zubereitung

1. 1 rotschaligen Apfel waschen, trocknen, vierteln und entkernen. Viertel in kleine Stücke schneiden und in ein großes Gefäß geben. 4 EL Holunderblütensirup und 1 l kalten Apfelsaft zugeben. Mit 1 l kaltem Kohlen-säurehaltigem Mineralwasser auffüllen. 125 g Himbeeren (evtl. Tk) verlesen und in den Cocktail geben.
2. Tipp: Glasränder mit Zitronensaft befeuchten und in Brausepulver tauchen.



Prost! SALUD!
saúde! Viva! Alla salute!
Cin Cin! Cheers! Skål!
A VOTRE SANTÉ!
Proost! Salute!

Gyrosburger

willen

Zutaten für 2 Portionen

- 150 g Gurken
- 150 g Joghurt
- Salz
- 1 Putenschnitzel
- 1 EL Öl
- 1 TL Gyrosgewürz
- 2 Toasties

Zeit Arbeitszeit: 25 Min

Nährwert
Pro Portion 313 kcal
Kohlenhydrate: 34 g
Eiweiß: 8 g
Fett: 15 g



Zubereitung.

1. Gurke waschen, längs halbieren und mit einem Teelöffel entkernen. Gurke klein würfeln, mit dem Joghurt mischen und salzen.
2. Putenschnitzel halbieren. Öl und Gyrosgewürz verrühren und das Fleisch damit rundherum bestreichen.
3. Toasties im heißen Ofen bei 220 Grad Umluft 200 Grad auf der mittleren Schiene 5-8 Min. rösten. Das Fleisch in einer heißen Pfanne bei mittlerer Hitze auf jeder Seite 3-4 Min. anbraten. Die Toasties mit Fleisch und Joghurt füllen und am besten sofort servieren.
4. Tipp: Gyrosgewürz kann man selbst mischen aus Zwiebeln, Knoblauch, Pfeffer, Kreuzkümmel, Dregano, Thymian und Majoran.

Bon
Appétit



Ausflugstipps

Bergen-am-see

(Bergen - ach - Zee)

Strand

Der Strand
ist toll.

man muss !!
aufpassen !!

das man das
Wasser nicht in Mund kriecht

Museum

In dem Museum sieht

man Skelette von

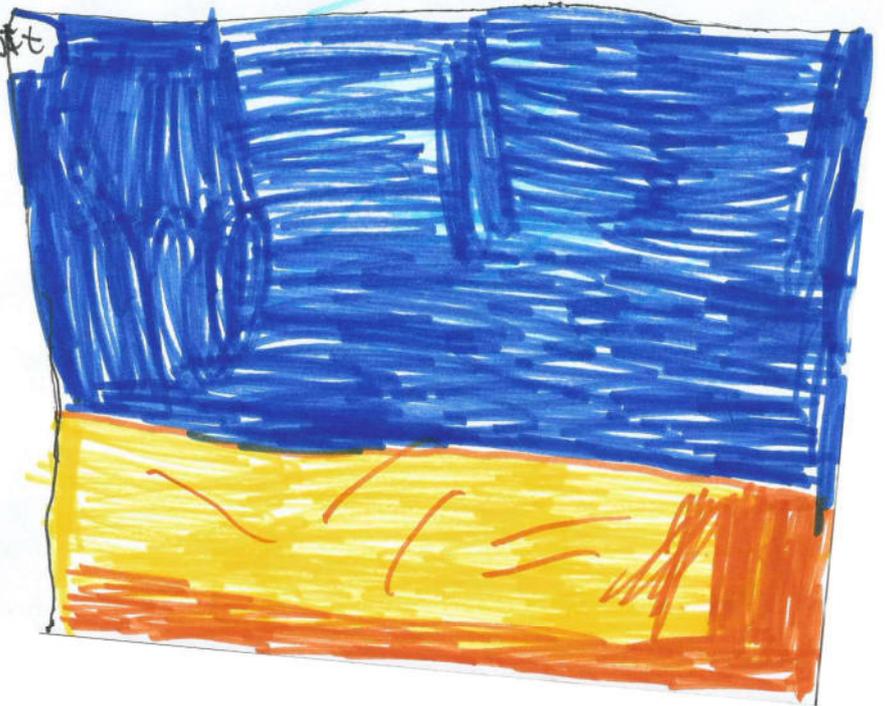
Wasser Tieren

essen

ist Lecker und

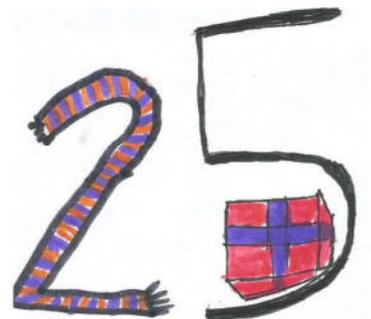
toll

von Luca



In Irland ist sehr cool da sind
verschiedene Rutschen; zum Beispiel Wasser-
Rutschen, normalen Rutschen, aber die coolste
ist die größte Rutsch in ganzen
Irland der ist fast 9 meter groß und
da sind Trampolin und Laberinte

von Farkhonda

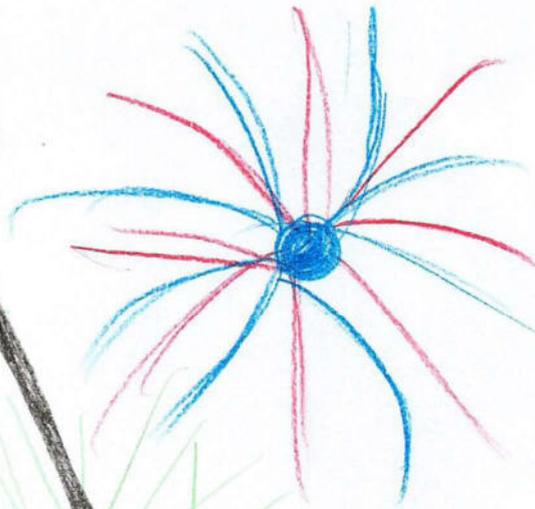


letzte Seite

Marien-

Hallo, liebe Leser und Leserinnen, jetzt ist das erste Halbjahr geschafft. Nun heißt es noch einmal Gas geben. Viel Spaß und Erfolg im zweiten Halbjahr. Wir lesen uns im Sommer wieder. Euer Marienpost Team.

Post



von Frida von Emily

Impressum:
Unterstützung: Frau van Koeverden, Frau Kersten,
Herr Henneboh.

Auflage: zweimal im Jahr ca. 230 Stück im Format DIN A4

P.S.: Die Redaktion ist nicht verantwortlich für die ihr zugesandten Beiträge.

PPS.: Leserbriefe, Tipps und Anregungen könnt ihr jederzeit in unseren
Zeitungsbriefkasten werfen. Wir freuen uns!
KG Marienschule Materborn, Königsallee 169, 47533 Kleve